

Bericht über die Tätigkeiten von Expedition e.V.

2018/ 2019/ 2020

Bildung, Jugendhilfe und Sport stehen im Fokus der Arbeit von Expedition e. V.

Der Verein hat sich zum Ziel gesetzt, Kinder und Jugendliche mit Benachteiligungen darin zu unterstützen, ihre Umgebung u. a. mithilfe von Sportaktivitäten zu entdecken und zu verändern. Dabei werden sie zu einem aktiven, sportlichen Lebensstil motiviert und ihre Perspektiven erweitert. Unsere Zielgruppe sind Mädchen und Jungen aus Neukölln und Kreuzberg, die nicht nur an Sporttrainings teilnehmen, sondern vor allem ihre sozialen und individuellen Kompetenzen schulen. Die Aktivitäten von Expedition e. V. werden von qualifizierten Trainer_innen angeleitet.

Die Jahre **2018** und **2019** haben wir mit einigen sportlichen Aktivitäten gefüllt, insgesamt wurde aber inhaltlich klar, dass der Verein sich neu aufstellen möchte. Unsere Aktivitäten beschränkten sich deshalb sehr.

Dazu wurde in **2018** umfangreich diskutiert und nach Zukunftsperspektiven gesucht. Der Verein möchte sich in Richtung Wassersport entwickeln und hat vor allem Teamprozesse gestartet, um diese Vision zu verwirklichen.

2019 führten wir diese Diskussionen weiter fort und waren daher kaum operativ tätig. Das Vereinsleben ruhte fast vollständig.

Als logische Konsequenz aus den andauernden Diskussionen sind wir **2020** aus dem Volleyballverband ausgetreten.

2020 waren wir zunächst wieder bereit auch in der Praxis tätig zu werden, mussten dann aber wegen Coronasperrungen unsere Aktivitäten weitgehend einstellen. Dies unterbrach zwar die inhaltlichen Prozesse nicht, brachte aber weitgehend die Praxis weiterhin zum Erliegen.

Folgende Maßnahmen wurden von Expedition e. V. in den Geschäftsjahren n der Praxis verwirklicht:

Sportliche Aktivitäten des Vereins

- im Jahr **2018** haben wir uns in Kooperation mit dem Projekt **Respect** um sportliche Aktivitäten im Kiez bemüht. Dies waren in der Regel offene, kostenfreie Trainings für Kinder und Jugendliche.

Zudem fokussierten wir uns auf die Ausbildung von Trainer_innen für Vereinsaktivitäten und Ausbildung von Kiezsportübungsleitenden in Kooperation mit Stadtbewegung e. V.

- Im Jahr **2019** Beratung von Partnern für gemeinsame Sportangebote für Menschen mit besonderer Schutzbedürftigkeit. Ansatz war es, Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen mit ihrer offenen Jugendarbeit mit uns und anderen Sportvereinen zu vernetzen, um mehr Angebote für benachteiligte Kinder und Jugendliche im Kiez zu schaffen. Dies soll in der Zukunft Barrieren in den Sportvereinen abbauen. Zudem partizipierten wir an Sozialraumrunden und am Mädchensportfest des Bezirkes.

- Weitere Beteiligung an Netzwerktreffen mit Vereinen, Sportorganisationen, Schulen, Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen.
- **2020** Coronasperrungen und Einschränkungen, deshalb keine Aktivitäten im Sportpraktischen Bereich.

Weitere Tätigkeiten

- 2018/2019/2020- interne Gespräche zur Weiterentwicklung von Expedition
- Für die Umwandlung in einen Wassersportorientierten Verein, haben wir 2020 nach einer Vereinsanlage gesucht. Hierzu wurden im Wassersport Gespräche mit anderen Vereinen und Verbänden geführt, um einen Platz zu finden, der am Müggelsee langfristige Aktivitäten verspricht.
- 2020 - Recherche nach Wassergrundstücken, Gespräche mit anderen Wassersportvereinen
- Außerdem haben 2 Personen aus dem Vorstand den Segelküstenschein erworben, um in der Zukunft Angebote mit Segeln zu entwickeln.

Administrative Aktivitäten:

- Satzungsgemäße Aufgaben wie Durchführungen von Versammlungen.
- Kontoführung, Buchhaltung, Geschäftsbriefe.
- Marketing (z.B. Teilnahme an Sportevents in Berlin-Kreuzberg und Neukölln)
- Recherche nach Kommunikationsmöglichkeiten in Corona und Umstellung in Krisenmodus.

Wir trafen zudem Vorbereitungen 2020 für den Auszug aus der Geschäftsstelle.



Prof. Dr. Heather Cameron

Vorsitzende des Expedition e.V.